

EINLADUNG

zu der **am 1. September 2022, um 16:00 Uhr**, im Festsaal des Rathauses stattfindenden 473. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1.) Sitzungsprotokoll der 472. Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2022
- 2.) Bericht der Bürgermeisterin
- 3.) Anfragen
- 4.) Aussetzung der neuerlichen Anhebung der Kategorie-Mietzinse in städtischen Wohnhäusern
- 5.) Weihnachtsaktion: Erhöhung des Wertes der Gutscheine, sowie Einmalzahlung für das Jahr 2022
- 6.) Erhöhung der Förderung des Semestertickets für Schwechater Studierende
- 7.) Reduzierung des Bastelbeitrags in der Tagesbetreuungseinrichtung, Kindergarten, Hort und VS Frauenfeld
- 8.) Grundsatzbeschluss - Aussetzung der Anpassung der Gebühren für Wasser und Kanal

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 9.) Bestellung des Herrn Rechtsanwalt Dr. Rohregger als Vertreter für die Einbringung einer Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof sowie eine allfällige außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof

Die Bürgermeisterin

NIEDERSCHRIFT

über die 473. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat
am 1. September 2022

BGM Baier Karin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anwesend waren: 1.) Vorsitzende BGM Baier Karin
2.) VBGM Habisohn Christian

die Mitglieder des Stadtrates:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 3.) STR Beck Ing. Thomas | 4.) STR Edelmayr Vera |
| 5.) STR Luksch MSc Marco | 6.) STR Schaffer Walter |
| 7.) STR Imre Anton | 8.) STR Jahn DI Simon |
| 9.) STR Zistler Wolfgang | |

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 10.) GR Fälbl-Holzapfel Susanne | 11.) GR Flandorfer Sabrina |
| 12.) GR Frauenberger Ing. Angelika | 13.) GR Haschka Benjamin MSc |
| 14.) GR Howorka Peter | 15.) GR Luksch Daniel |
| 16.) GR Oppenauer David | 17.) GR Sabotin Marcel |
| 18.) GR Schnabel Edwin | 19.) GR Semtner Franz |
| 20.) GR Stockinger David | 21.) GR Tröstl Anna |
| 22.) GR Holy Martina | 23.) GR Schaider Johann |
| 24.) GR Haschka Mag. Paul | 25.) GR Lang Max |
| 26.) GR Vanek BSc MA Helga | 27.) GR Waldhör Merlin |
| 28.) GR Winkelbauer Viktoria | 29.) GR Bognar Alice |
| 30.) GR Jakl Helmut | |

Entschuldigt waren: 31.) STR Mlada DI Inna
32.) STR Pinka DI Peter
33.) GR Scharinger Monika
34.) GR Edelhauser MMag. Alexander
35.) GR Freiberger Mag. (FH) Mario
36.) GR Süßenbacher Gabriele
37.) GR Maucha Kerstin

Unentschuldigt waren: -

Sonstige Anwesende: -

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Die Vorsitzende:

Bürgermeisterin

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor

Für die Fraktion der SPÖ:

Für die Fraktion der GRÜNEN:

Für die Fraktion der FPÖ:

Für die Fraktion der ÖVP:

Für die Fraktion der NEOS:

Für die Fraktion der GfS:

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 1 der Tagesordnung

Sitzungsprotokoll der 472. Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2022

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Das Sitzungsprotokoll der 472. Sitzung des Gemeinderates am 30.6.2022 wurden von der Bürgermeisterin, dem Schriftführer und je einem Vertreter der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates ordnungsgemäß unterfertigt.

Bis dato sind keine Einwände gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. eingelangt. Somit gilt dieses als genehmigt.

Wechselrede: keine

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Bürgermeisterin

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die heutige Sondersitzung beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Abfederung der Teuerungswelle. Es gab hierzu im Sommer überparteiliche Gespräche, deren Ergebnis heute einer Beschlussfassung zugeführt wird. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit bei allen Fraktionen. Die Beschlüsse werden dazu beitragen, dass die Schwächeren und Schwächerer auch von Gemeindeseite eine Fixkostenentlastung erhalten bzw. jene unterstützt werden, die ohnehin schon jeden Euro "umdrehen müssen".

Anfrage GR Paul Hauschka

Nachdem GR Mag. Paul Haschka wiederholt Anfragen zu den in Anspruch genommenen Förderungen im Kinderbetreuungsbereich gestellt hat, möchte ich die gewährten Förderungen in diesem Bereich aus dem Jahr 2021 nochmals zur Kenntnis bringen:

In der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten gab es 13 Ermäßigungen. Diese teilten sich wie folgt auf:

- " 1x 20 %, 1x 30 % und 2x 50 % bei 80 Betreuungsstunden in der Woche
- " 3x 20 %, 1x 40 % und 2x 50 % bei 60 Betreuungsstunden in der Woche
- " 2x 30 % und 1x 50 % bei 40 Betreuungsstunden in der Woche

In der Nachmittagsbetreuung der Schulen gab es 14 Ermäßigungen. Diese teilten sich wie folgt auf:

- " 3x 30 %, 3x 40 % und 4x 50 % Ermäßigung bei der Betreuung bis 17 Uhr
- " 2x 40 %, 1x 50 % Ermäßigung bei der Betreuung bis 16 Uhr
- " 1x 50 % Ermäßigung bei der Betreuung bis 15 Uhr

Darüber hinaus gab es zwei Ermäßigungen von 50 % bei der Frühbetreuung.

In den Tagesbetreuungseinrichtungen und den Horten werden die Ermäßigungen komplett vom Land NÖ abgewickelt, hier haben wir keine Zahlen.

Wir werden, wie in der Gemeinderatssitzung im April vereinbart, zu Beginn des Betreuungsjahres ein Informationsblatt an die Eltern übermitteln, wo nochmals auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen wird.

Weiters werden wir die Thematik im nächsten Gemeinderatsausschuss I am 14.9.2022 diskutieren.

Müllgebühren AWS

GR David Stockinger hat im Namen der Stadtgemeinde Schwechat beim Vorstand des AWS den Antrag auf Nichterhöhung der Müllgebühren 2023 gestellt. Mündlich wird eine Unterstützung in Aussicht gestellt. Der Antrag wird in der nächsten Vorstandssitzung AWS behandelt.

Wechselrede:

keine

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 3 der Tagesordnung

Anfragen

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Es liegen keine Anfragen vor.

Wechselrede: keine

Punkt 4 der Tagesordnung

Aussetzung der neuerlichen Anhebung der Kategorie-Mietzinse in städtischen Wohnhäusern

Antragsteller: Stadtrat Beck Ing. Thomas

SACHVERHALT

Die Bundesregierung hat mit Kundmachung vom 1.6.2022 bereits drei Monate nach der letzten Erhöhung folgende neuerliche Anhebung der Kategoriemietzinse mit Wirksamkeit ab 1.7.2022, beschlossen:

Für Verträge ab 1.1.1996:

Kategorie A - von derzeit € 3,80/m² auf € 4,01/m²

Kategorie B - von derzeit € 2,85/m² auf € 3,01/m²

Kategorie C - von derzeit € 1,90/m² auf € 2,00/m²

Kategorie D - von derzeit € 0,95/m² auf € 1,00/m²

Für Verträge vor 1996:

Kategorie A - von derzeit € 2,52/m² auf € 2,66/m²

Kategorie B - von derzeit € 1,90/m² auf € 2,00/m²

Kategorie C - von derzeit € 1,27/m² auf € 1,34/m²

Kategorie D - von derzeit € 0,95/m² auf € 1,00/m²

Diese Erhöhung betrifft auch die Verwaltungskosten - die Berechnungsgrundlage ist immer gleich dem Preis/m² für Kategorie A, d.h., nach aktuellem Stand könnten ab 2023 € 4,01/m² und für 2022 ein Mischsatz in Höhe von € 3,87/m² berechnet werden.

Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen und der damit verbundenen Mehrbelastung unserer Mieterinnen und Mieter sollen die Mieten nicht neuerlich nach so kurzer Zeit abermals erhöht werden.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, die neuerliche kurzfristige Anhebung der Kategoriemietzinse auszusetzen und die Miete vorerst weiterhin mit den lt. Verlautbarung des Bundesministeriums vom 31.3.2022 festgesetzten und gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 9.6.2022, TOP 6, erst ab 1.7.2022 angewandten Tarifen für Kategoriemietzinse zu berechnen. Die Verwaltungskosten für 2022 sollen in Anlehnung an unsere Mietberechnung für Kategorie A mit € 3,80/m² berechnet werden.

Wechselrede:

GR Max Lang
GR David Stockinger
STR Anton Imre
GR Mag. Paul Haschka
BGM Karin Baier 2 x
GR Helga Vanek, BSc., MA

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 5 der Tagesordnung

Weihnachtsaktion: Erhöhung des Wertes der Gutscheine, sowie Einmalzahlung für das Jahr 2022

Antragsteller: **Stadträtin Edelmayr Vera**

SACHVERHALT

Gemäß den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien für Sozialaktionen werden an Alleinstehende, Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Familien, die miteinander im gleichen Haushalt wohnen, deren Nettogesamteinkommen den jeweils gültigen ASVG-Richtsatz um nicht mehr als 30 % überschreitet und die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Schwechat haben, Gutscheine ausgegeben die gegen Sachwerte eingetauscht werden können. Diese Gutscheine bekommen auch Haushalte mit Pflegekindern und behinderten Kindern, wobei hier der Anspruch auf diese Leistung nicht an einen Einkommensnachweis gebunden ist.

Der Wert der Gutscheine in der Höhe von € 50 ist seit dem Jahr 2002 unverändert geblieben. Aufgrund der hohen Inflation, welche vor allem ärmere Haushalte schwer belastet, soll der Wert der Gutscheine generell angehoben werden und für das heurige Jahr eine zusätzliche Einmalzahlung erfolgen.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, dass der Wert der im Rahmen der Weihnachtsaktion ausgegebenen Gutscheine ab 1. Oktober 2022 von € 50 auf € 80 pro anspruchsberechtigtem Haushalt angehoben wird. Des Weiteren wird auf Grund der derzeitigen drastischen Preiserhöhungen in fast allen Lebensbereichen für das Jahr 2022 eine einmalige Erhöhung der Gutscheine auf € 160 pro anspruchsberechtigtem Haushalt genehmigt, um hier zumindest ein wenig die bei vielen finanziell angespannte Situation zu erleichtern.

Die benötigten Mittel werden von der Voranschlagstelle 1/42901-768000 entnommen und sind im Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 6 der Tagesordnung

Erhöhung der Förderung des Semestertickets für Schwechater Studierende

Antragsteller: **Stadtrat Luksch MSc Marco**

SACHVERHALT

In der 467. GR-Sitzung vom 16.12.2021 wurde unter TOP 34 die Förderung des Semestertickets für Studierende mit Hauptwohnsitz in Schwechat beschlossen. Durch den Anstieg der Inflation und der damit verbundenen massiven Erhöhung der Lebenshaltungskosten soll es für die Studierenden eine Entlastung geben, indem die Förderung des Semestertickets durch die Gemeinde erhöht wird.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, ab dem Studienjahr 2022/23 die Förderung des Semestertickets von derzeit € 50,- auf € 60,- zu erhöhen. Diese wird von VASt 1/28200-76800 ausbezahlt. Die Anspruchsvoraussetzungen bleiben unverändert.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 7 der Tagesordnung

**Reduzierung des Bastelbeitrags in der Tagesbetreuungseinrichtung,
Kindergarten, Hort und VS Frauenfeld**

Antragsteller: Stadträtin Mlada DI Inna

SACHVERHALT

Der Bastelbeitrag in den Kinderbetreuungseinrichtungen wurde damals im Stadtrat am 14.5.1974 unter TOP 5 beschlossen. Zuletzt angepasst wurde er in der 371. GR-Sitzung am 12.12.2011 insofern, als eine Indexierung eingeführt wurde. Derzeit beträgt dieser Beitrag € 12,- pro Kind und Monat. Als kleine finanzielle Erleichterung für Familien soll der Bastelbeitrag auf € 8,- reduziert werden.

Gegenüber dem Stadtrat hat sich eine Änderung ergeben: Aussetzung der Rücklagenbildung

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, dass der Bastelbeitrag (Beitrag für Spiel- und Beschäftigungsmaterial) in der Tagesbetreuungseinrichtung, im Kindergarten, im Hort und in der VS Frauenfeld ab dem Betreuungsjahr 2022/23 auf € 8,- reduziert wird. Sich daraus ergebende allfällige Fehlbeträge in den Kinderbetreuungseinrichtungen werden durch Verstärkungsmittel abgedeckt. Familien mit einem bewilligten Antrag auf Herabsetzung des Betrages für die Nachmittagsbetreuung bezahlen keinen Bastelbeitrag. Die zuletzt in der 433. GR-Sitzung am 14.12.2017 unter TOP 9 beschlossene Indexierung für Beiträge in den Kinderbetreuungseinrichtungen wird für den Bastelbeitrag bis 2023 ausgesetzt. Das bedeutet, dass der Bastelbeitrag erstmals mit 2025 wieder indexangepasst wird. Die sonstigen Indexierungsregeln bleiben unverändert. Bis zur nächsten Indexierung, das ist im Jahr 2025, wird auch die Rücklagenbildung wie in der 425. GR-Sitzung am 15.12.2016 unter TOP 28 beschlossen, ausgesetzt.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

473. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 1. September 2022

Punkt 8 der Tagesordnung

Grundsatzbeschluss - Aussetzung der Anpassung der Gebühren für Wasser und Kanal

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Gebühren für Wasser (Wasserbereitstellung und Wasserbezug) und Kanal wurden zuletzt mit 1.1.2016 bzw. 1.7.2014 angehoben. Das würde eigentlich bedeuten, dass eine Anpassung anstehen würde. In Anbetracht der anhaltend hohen Inflation und dass nicht absehbar ist, wie lange dieser Zyklus anhält, soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, die Wasser- und Kanalgebühren auch in naher Zukunft nicht zu erhöhen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Schwechat die Fixkosten nicht weiter zu erhöhen. Diese Maßnahme kommt allen in Schwechat lebenden Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, im Zeitraum 1.9.2022 bis 31.12.2024 die Gebühren für Wasser und Kanal unangetastet zu lassen und in dieser Zeit keine Gebührenerhöhungen zu beschließen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

